

Inhalt

Vorwort	7
I. Einführung–Ziele, Aufbau und Inhalt des Studienbuchs	
Vorbemerkungen	11
Hanns Martin Trautner: Merkmale des Entwicklungsgeschehens	20
II. Entwicklung und stammesgeschichtliches Erbe – Humanethologische Interpretationen des Verhaltens	
Humanethologische Interpretationen des Verhaltens	25
Irenäus Eibl-Eibesfeldt: Stammesgeschichtliches Erbe und Verhaltensentwicklung	30
Irenäus Eibl-Eibesfeldt: Angeborene und kulturelle Normen menschlichen Sozialverhaltens	40
III. Entwicklung als Triebchicksal – Psychoanalytische Erklärungen	
Psychoanalytische Erklärungen	49
Sigmund Freud: Abriß der Psychoanalyse	59
Anna Freud: Die Beziehungen zwischen Psychoanalyse und Pädagogik	79
*Erik H. Erikson: Rezeption und Weiterentwicklung der Psychoanalyse	87
IV. Lernen als Aufbau von Reiz-Reaktions-Verbindungen – Behavioristische Theorien	
Behavioristische Theorien	109
John B. Watson: Was ist Behaviorismus?	118
Guy R. Lefrancois: Skinner und das operante Konditionieren	128
Burrhus Frederic Skinner: Erziehung als Verhaltensformung	143
*Albert Bandura: Die Analyse von Modellierungsprozessen	153
V. Lernen als Umstrukturierung von Lebensraum – Gestaltpsychologie und Feldtheorie	
Gestaltpsychologie und Feldtheorie	167
Kurt Lewin: Feldtheorie des Lernens	176
Kurt und Gertrud Lewin: Demokratie und Schule	193

VI. Entwicklung als Konstruktion von Wirklichkeit – Kognitive Theorien

Kognitive Entwicklungstheorien	203
*Jean Piaget über Jean Piaget	214
Robert Kegan: Die kognitive Entwicklung des Menschen aus der Sicht Piagets	226
Jean Piaget: Die Bedeutung der Entwicklungspsychologie für Erziehung und Schule	244
*Lawrence Kohlberg: Moralische Entwicklung und demokratische Erziehung	254

Anhang

Bibliographie

Bibliographische Nachweise	275
Literaturempfehlungen	282
Quellennachweise	284